



**SOUTH EAST
EUROPE**
Transnational Cooperation Programme



Programme co-funded by the
EUROPEAN UNION

hint

Harmonized Inland Navigation Transport
through education and information technology

Das Projekt wird ko-finanziert durch die Europäische Union im Rahmen
des Transnationalen Kooperationsprogramms South East Europe.



Jointly for our common future



Projektname	Harmonized Inland Navigation Transport through education and information technology
Akronym	HINT
Förderprogramm	Transnationales Kooperationsprogramm South East Europe (SEE)
Programmziel	Verbesserung der Erreichbarkeit
Handlungsfeld	Entwicklung von Strategien, um die vorhandenen Unterschiede im Zugang zu Informationstechnologien („digital divide“) zu verringern
Projekt-ID	SEE/D/0080/3.2/X
Projektlaufzeit	25 Monate (Dezember 2012–Dezember 2014)
Projektbudget	1.535.688,36 Euro <ul style="list-style-type: none"> · ERDF Mittel: 1.276.682,12 Euro · IPA Mittel: 259.006,24 Euro
Hauptpartner	CERONAV (Rumänien)
Konsortium	18 Projektpartner aus 8 Donaurainerstaaten (Österreich, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Kroatien, Serbien, Ukraine)

HARMONISIERUNG

„Wenn mehrere Länder mit dem gleichen Problem konfrontiert sind, sollten sie ihre Kräfte vereinen, um die beste Lösung für alle Betroffenen zu finden und umzusetzen.“

HINT Team

Die Donau verbindet 10 Länder miteinander, dementsprechend international ist die Donauschifffahrt ausgerichtet. Nicht zuletzt in der Donauraumstrategie setzt sich die EU eine harmonisierte Entwicklung der umweltfreundlichen Donauschifffahrt zum Ziel. Menschen spielen dabei eine wichtige Rolle.

Das HINT-Team hat die letzten zwei Jahre in die Verbesserung der Aus- und Weiterbildung rund um die Donauschifffahrt investiert.

1) Vorantreiben und Verbreiten von Europäischen Harmonisierungsinitiativen, welche zu gemeinsamen Standards bei Ausbildung und Zertifizierung von Schifffahrtspersonal führen durch Maßnahmen wie:

- **Unterstützung von öffentlichen Konsultationen** betreffend der Anerkennung und Modernisierung von Berufsqualifikationen in der Binnenschifffahrt initiiert von der Europäischen Kommission in Kooperation mit der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR)
- **Enge Kooperation mit EDINNA, dem Ausbildungsnetzwerk der europäischen Binnenschifffahrtsschulen**, Initiator von Standardisierung und Zertifizierung von Binnenschifffahrts-Training (STCIN) in der nautischen Ausbildung und der Verbreitung dieser Initiative unter den adressierten Interessengruppen im Rahmen von Workshops.
Erfolgreiches Pilotvorhaben: Entwicklung eines nautischen Ausbildungsprogramms nach harmonisierten Standards in Rumänien, international anerkannt durch die ZKR

2) Schaffung einheitlicher Zugänge zu innovativen Informations- und Kommunikationstechnologien durch neue IT-basierte Trainings- und Prüfungsportale wie:

- Lern- und Selbsttestplattform, verfügbar in sieben Donausprachen, für die Zertifizierung von MitarbeiterInnen, die Gefahrguttransporte durchführen (ADN)
- E-Learning zur Donauschifffahrt: verfügbar in allen teilnehmenden Ländern, erweitert um neue Inhalte (z.B. neue Schiffstechnologien) und multimediale Elemente: www.ines.info

Mit welchem Warnhinweis sollen Ladungen mit explosiven Inhalten gekennzeichnet werden?



3) Verbesserung der Rahmenbedingungen für transnationale Zusammenarbeit durch Schaffung eines Donau-Wissens-Netzwerks bestehend aus Vertretern des Ausbildungs-, Verwaltungs- und Wirtschaftssektors:



- Unterstützung von nationalen Entscheidungsträgern betreffend Qualifizierung von Arbeitskräften in der Binnenschifffahrt
- Kooperationen von Aus- und Weiterbildungsinstitutionen anstoßen

4) Entwicklung von gemeinsamen transnationalen Konzepten für nautisches und Simulator-basiertes Training durch die Erarbeitung von technischen und organisatorischen Konzepten für:



- Ein Donauschulschiff samt Detailbetrachtungen von möglichen Schiffskonstruktionen, Betreibermodellen, kompetenzbasierten Trainingsplänen, Fahrstrecken, geschätzten Kosten und Fördermöglichkeiten



- Einen Binnenschifffahrt-Simulator samt Detailbetrachtungen von unterschiedlichen Schiffstypen und technischen Standards, Visualisierungen von Schiffen und Umfeld, Simulation von technischen Geräten (z.B. Radar, ECDIS, AIS, VHF), der dafür notwendigen Trainingsanforderungen, Kosten und Fördermöglichkeiten



- Einen Hafenlogistik-Simulator (Stapler und Kräne), speziell für Kompetenzen, die durch Simulator-Training erlernt werden können, aber auch die Möglichkeiten der Beschaffung solch eines Simulators, eines entsprechenden Standorts und dessen Zugänglichkeit und potentielle Trainings-Anbieter

5) Berufsinformationen und Erhöhung der Arbeitskräftemobilität durch Analysen über die Dynamik des Arbeitsmarktes:

Analyse des Arbeitskräftebedarfs und Ausarbeitung von Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten.

- Verbreitung von Informationen über Berufe in der Binnenschifffahrt mit dem Ziel, das Image des Binnenschifffahrtssektors als potentiellen attraktiven Arbeitgeber zu verbessern

6) Binnenschifffahrt hautnah erleben durch vier Informations- und Trainingszentren, errichtet in Rumänien, Österreich, Kroatien und Ungarn:



InfoDanube in Galatz/ Rumänien ist ein schwimmendes Info- und Schulungszentrum mit dem Schwerpunkt „Jobs in der Binnenschifffahrt“.

Es besteht aus einem multimedialen Informationsbereich, einem interaktiven Trainingsbereich und einem Showroom, in welchem Workshops, Symposien oder Schulungen veranstaltet werden können.



Das Infozentrum im Ennshafen/Österreich ist ein zusätzliches Angebot zum Thema Transportlogistik.

Es umfasst interaktive Informationen über das Logistikzentrum Ennshafen und besteht aus einem Veranstaltungsbereich, einem Informationsbereich mit multimedialen Spielen und einem 3D-Schiffsbausimulator. Ein eigens entwickelter Hafenlogistik-Simulator, realisiert mit LEGO® MINDSTORMS®, veranschaulicht die komplexen Abläufe in einem trimodalen Container-Terminal.



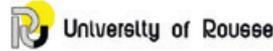
Das RIS Zentrum in Sisak/ Kroatien bietet praktisches Training für Kapitäne und Verwaltungen zu zahlreichen RIS Diensten.

Schiffsverfolgung, Nachrichten für die Binnenschifffahrt, Elektronisches Meldesystem für Reise- und Güterdaten, Datenaustausch, AIS Transponder.



DUNAPROMO in Budapest/ Ungarn bringt unterschiedlichen Altersgruppen die Binnenschifffahrt näher.

Hauptziel ist die Bewusstseinsbildung über die Wichtigkeit der Donauschifffahrt als Wirtschaftssektor und umweltfreundlicher Verkehrsträger, aber auch die Vorstellung von Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten. Die Infoveranstaltungen z.B. in Schulen basieren auf zielgruppenspezifischen pädagogischen Konzepten, verwendet wird anschauliches Equipment wie ein Schiffssimulator, Schiffsmodelle oder Transportbeispiele.



Harmonized Inland Navigation Transport through education and information technology

Kontakt:

Vasile Pipirigeanu

HINT Project Manager

E-Mail: vasilepipirigeanu@ceronav.ro

Telefon: +40 744133979

Website: www.hintproject.net

Bildnachweis:

HINT Projektpartner und

Titelbild: WGD/Weissenbrunner